

Termine und Themen der Vorlesung *Paläopathologie II* im WS 2019/20

für Studierende der Human- und Zahnmedizin, Anthropologie & Humanökologie, Ägyptologie, Vor- und Frühgeschichte und Klassischer Archäologie

Prof. Dr.med. Dr.phil.nat. Michael Schultz

In der Paläopathologie, einer relativ neuen Wissenschaft, die interdisziplinär zwischen Medizin, Humanbiologie und Archäologie angesiedelt ist und die sich der Erforschung der Krankheiten vorgeschichtlicher Menschen widmet, werden archäologische Skelettfunde, Mumien und Moorleichen untersucht. Diese Funde werden häufig als biohistorische Urkunden bezeichnet, da sie auch über Zeiten berichten, in denen es keine geregelte schriftliche Überlieferung gab, die sich mit dem alltäglichen Leben und den Leiden der damaligen Menschen beschäftigte. Ganz ähnlich wie schriftliche Urkunden können auch archäologische Skelete und Mumien „gelesen“ werden, so dass die Möglichkeit besteht, in Einzelfällen – wenn auch nur in gewissen Grenzen – die Biographie eines Menschen zu schreiben, der vor Jahrtausenden gelebt hat. Somit ähnelt die Arbeit der Paläopathologen der der Kriminalisten. Es können sehr unterschiedliche Prozessen erforscht werden, die im Laufe eines Lebens Spuren am Knochen der Menschen vergangener Zeiten hinterlassen haben. Dazu gehören Verrichtungen des täglichen Lebens (z.B. Hausarbeit, Beruf, Sport, Kampf), vor allem aber Krankheiten, die ja maßgeblich die Lebensqualität herabsetzen können. Ziel paläopathologischer Untersuchungen ist es, die Art (i.S. *Kasuistik*), die Ursachen (*Ätiologie*) und die Häufigkeit und die Verbreitung (*Epidemiologie*) von Krankheiten in der Vergangenheit zu erforschen.

- 1.) **07. November:** Die vorgeschichtliche Schädelreparation, Teil 1:
Methoden und Techniken der Schädeldachoperation
- 2.) **14. November:** Die vorgeschichtliche Schädelreparation, Teil 2:
Indikationen für einen operativen Eingriff am Schädel;
Heilungschancen
- 3.) **21. November:** Krankheiten des Kindesalters in der Vor- und Frühgeschichte, Teil 1:
Möglichkeiten der Untersuchung und Aussagekraft der an
Kinderskeleten erhobenen Befunde; Ätiologie
- 4.) **28. November:** Krankheiten des Kindesalters in der Vor- und Frühgeschichte, Teil 2:
Beispiele aus der Alten und Neuen Welt; Epidemiologie
- 5.) **05. Dezember:** Krankheiten der „Eliten der Alten Welt“ - Alter Orient, Teil 1:
Ägypten: Sakkara Elephantine und Tanis
- 6.) **19. Dezember:** Krankheiten der „Eliten der Alten Welt“ - Alter Orient, Teil 2:
Assyrien: Die Königinnengräber von Nimrud (Irak)
- 7.) **16. Januar:** „Land der Amazonen“ - Das Gerücht von den skythische
Kriegerfrauen

In der Veranstaltung „*Schädelreparation*“ werden Originalschädel vorgestellt und - bei Interesse - ein Film über die Schädelreparation im heutigen Ostafrika (1983) gezeigt.

Kleiner Hörsaal im Zentrum Anatomie: donnerstags 18:15 – 19:45 Uhr
bei entsprechender Hörerzahl findet die Veranstaltung im *Großen Hörsaal* statt